

Amtszeiten im Rathaus:

Mo., Mi., Fr.:

8.00 - 12.00 und
13.00 - 16.00 Uhr

Di., Do.:

8.00 - 12.00 Uhr

Durch die Corona-Pandemie muss der
Parteienverkehr im Rathaus zeitweise stark
eingeschränkt werden. Bitte erkundigen
Sie sich unter 02552 2200 und schicken Sie
Anfragen per E-Mail an gemeinde@poysdorf.at.

POYS DORF

Notrufnummer der Gemeinde

Bei Gebrechen von
Gemeindeeinrichtungen
steht Ihnen folgende Notruf-
nummer zur Verfügung:

02552 / 2200 - 99



Folge 2 / 2021

Amtliche Nachrichten der Stadtgemeinde Poysdorf

April 2021

poysdorfer
stadt
nachrichten

Poysdorfer Stadtwein 2021



Anfang März wurden im Reichensteinhof die heurigen Sieger der Stadtweinverkostung in zwei Ausscheidungen ermittelt.

In der ersten Verkostung (durch staatlich geprüfte Weinverkoster) wurde eine Reihung der besten Weinviertel DAC, Rot-

weine, Sekte und Frizzante ermittelt.

In der zweiten Runde, die dieses Mal am gleichen Tag wie die erste Verkostung stattfand, wurden von der gleichen Jury aus den Bestgereihten die Sieger der Sorten Weinviertel DAC und Rotwein zum „Stadt-

wein 2021“ gekürt, ebenso auch die Sieger bei Stadt-Sekt und Stadt-Frizzante:

Stadtwein weiß:

Weingut Riegelhofer

Stadtwein rot:

Weingut Lorenz und Roman Strobl

Stadtsekt:

Weingut Hugl-Wimmer

Stadtfrizzante:

Weingut A.I. Amon

Wir gratulieren den siegreichen Winzern. Der Weinmarkt Poysdorf ist täglich geöffnet. Die Weine, der Sekt und Frizzante sind bereits erhältlich.

FF: Wahl der Abschnittsfeuerkommandos



Alle fünf Jahre wird das Abschnittskommando der Freiwilligen Feuerwehren neu gewählt. Im Februar fanden in Poysdorf die Wahlen für alle Abschnitte des Bezirks Mistel-

bach statt. Der Poysdorfer Feuerwehrkommandant Harald Schreiber, bisher Abschnittskommandant-Stellvertreter, übernimmt nun das Kommando des Abschnitts Poysdorf/Schrattenberg. Zu seinem Stellvertreter wurde Alfred Groher aus Altruppersdorf gewählt. Manfred Winna setzt seine Funktion als Leiter des Verwaltungsdienstes fort.

Bürgermeister Grießl gratulierte zur Wahl und wünschte für die neue Funktion alles Gute. Ganz besonders bedankte sich Bürgermeister Thomas Grießl beim scheidenden

Bezirksobmann Reinhard Steyrer und bei Franz Buchmann für seine Tätigkeit als Abschnittskommandant.

Redaktionschluss

für die nächste Ausgabe der Stadtnachrichten

14. Mai 2021

Wir bitten Sie, Beiträge vor Redaktionschluss an gemeinde@poysdorf.at zu übersenden.

Gastrogutscheine an Sänger und Musiker

Die Stadtgemeinde Poysdorf lädt die Chöre und Ortsmusikgruppen einmal im Jahr zu einem gemütlichen Beisammensein, als Dank und Zeichen dafür, welchen hohen Stellenwert die Kultur in Poysdorf hat.

Da im vergangenen Jahr leider so gut wie kein Zusammenkommen möglich war, überreichte Bürgermeister Thomas Grießl gemeinsam mit Kul-

turstadträtin Gudrun Sperner-Habitzl Poysdorfer Gastrogutscheine an die Sängerinnen und Sänger sowie Mitglieder der Ortsmusikgruppen.

„Hoffen wir, dass wir die Pandemie bald überstanden haben und ein gesellschaftliches und kulturelles Leben in gewohnter Weise wieder möglich wird,“ betonte der Bürgermeister.



Dauerhafte Teststraße im Kolpinghaus

Seit Ende Jänner gibt es in Poysdorf eine permanente Covid-19 Teststraße im Kolpinghaus Poysdorf, von der pro Woche ca. 1.500 Personen Gebrauch machen.

Um den körpernahen Dienstleistungen und Grenzpendlern in unserer Gemeinde maximale Unterstützung zu bieten, wurden die Öffnungszeiten der Poysdorfer Teststraße laufend erweitert.

Die Testbereitschaft ist sehr hoch. So ist es möglich, Covid-Infektionen frühzeitig zu erkennen.

Danke an alle Besucherinnen und Besucher für ihre Geduld, auch wenn die Wartezeit manchmal länger ist.



Zu Ostern übergab Susanne Riegelhofer allen Helferinnen und Helfern je eine Flasche Poysdorfer Stadtwein. Die Organisatoren freuten sich sehr und dankten der Winzerin.

Öffnungszeiten:

Montag: 18:00–20:00 Uhr

Donnerstag: 07:00–09:00 Uhr

Samstag: 08:00–13:00 Uhr

(Änderungen wegen Feiertagen möglich!)

Zusammenhalt und Hilfsbereitschaft stehen hoch im Kurs!

*Geschätzte Gemeindebürgerinnen,
geschätzte Gemeindebürger!*

Bereits seit Dezember 2020 ist im Kolpinghaus Poysdorf eine Corona-Teststraße eingerichtet. Die Möglichkeit der Testung, um rasch Gewissheit über eine Infektion zu bekommen, steht mittlerweile 3 Mal pro Woche zur Verfügung. Die Einrichtung wird von unseren GemeindebürgerInnen, aber auch von vielen Menschen aus den Nachbargemeinden regelmäßig genutzt.

Nur der große Zusammenhalt und die hohe Bereitschaft zur Mithilfe haben das ermöglicht. Ein großer Dank gilt der Kolpingfamilie, die mit dem Kolpinghaus die idealen Räumlichkeiten zur Verfügung stellt.

Bestens organisiert von meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Rathauses helfen auch viele Stadt- und Gemeinderäte laufend mit. Unterstützend tätig sind das Rote Kreuz, das Bundesheer, die Freiwilligen Feuerwehren, unser Bauhof und auch der Zivilschutzverband. Dafür möchte ich mich sehr herzlich bedanken. Die laufende Abwicklung wäre aber nicht zu schaffen, wenn sich nicht so viele freiwillige Helferinnen und Helfer aus der Bevölkerung gemeldet hätten. Ein herzliches Dankeschön!

Den Freiwilligen Feuerwehren gilt ein ganz besonderes Dankeschön. Unter schwierigen Auflagen wurden alle 9 FF-Wahlen abgehalten. Ich gratuliere allen gewählten Kommandanten und deren Stellvertretern und bedanke mich bei allen, die ihre Funktionen über viele Jahre ausgeübt haben. Wir schätzen die Leistungen jedes Feuerwehrmitgliedes und brauchen eure Tatkraft auch weiterhin!

Das Weingut Riegelhofer bedankte sich zu Ostern beim gesamten Teststraßen-Personal mit dem hervorragenden neuen Stadtwein. Danke und herzliche Gratulation an die Gewinner von Stadtwein, Stadtsekt und Stadtfrizzante.

Vor 10 Jahren hat Carlo Wilfing das Markenrecht „Poysdorfer Saurüssel“ für die Stadtgemeinde wiedererworben. Ich gratuliere dem Verein und allen Saurüssel-Winzern zum Jubiläum sehr herzlich.

Der Verein Weinmarkt führte seine Neuwahlen durch. Neuer Obmann ist Martin Hirtl. Herzliche Gratulation und ein großes Dankeschön an Karl Neustifter für seine langjährige Obmannschaft.

Der Weinmarkt hat täglich geöffnet. Genießen Sie die Poysdorfer Weine und regionalen Produkte. Vergessen Sie auch nicht auf den Liefer- und Abholservice unserer Gastwirte.

Ich bitte weiterhin um Ihr Durchhaltevermögen, auch wenn es uns nun allen schon sehr schwer fällt!

Liebe Grüße und bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister

Thomas Grießl

Thomas Grießl



Aus dem Gemeinderat der Sitzung vom 3. März 2021:

Verkauf von Bauplätzen

Dem Verkauf je eines Bauplatzes in den Katastralgemeinden Wetzelsdorf, Ketzelsdorf und Kleinhadersdorf wurde einstimmig zugestimmt.

Vermietungen im Seniorenwohnhaus

Der Vermietung von zwei Wohnungen im Senioren-

wohnhaus in der Brunngasse in Poysdorf wurde zugestimmt. Damit ist das Haus wieder zur Gänze vermietet.

Verpachtung der Gaststätte im Erholungszentrum

Die Gaststätte im Erholungszentrum Poysdorf wurde an Jana Neumüllerova verpachtet. Das Pachtverhältnis beginnt mit 1. Mai 2021. Sobald die Gastronomie wieder geöffnet werden

darf, kann auch der Betrieb im Erholungszentrum starten.

Auftragsvergaben

Für die Sanierung und Erweiterung des Kanalnetzes ist die Erstellung einer hydrologischen Kanalsimulation notwendig. Diese Simulation ist die Grundlage für weitere Ausbauschritte. Der Auftrag wurde mit einer Auftragssumme von € 88.800 an das Technische Büro ÖSTAP vergeben.

Weiters wurde der Auftrag für die Herstellung von diversen Kanal- und Wasserleitungsanschlüssen zu einer Gesamtauftragssumme von € 89.135,80 beschlossen.

Förderung für E-Bike-Ankauf

Die Förderung für den Erwerb von E-Bikes wurde um ein weiteres Jahr verlängert. Gefördert wird € 150 pro Fahrrad. Das Förderansuchen ist unter www.poysdorf.at zu finden.

Weinbräuche in Österreich – neues Buch für die Weinbibliothek



Johann Werfrings Werk „Weinbräuche in Österreich“ gibt einen umfassenden Überblick über die verschiedensten Weinbräuche der Gegenwart und Vergangenheit. Das reichlich bebilderte Buch umfasst 312 Seiten und gewährt Einblicke in interessante Veranstaltungen und Kulturgüter.

Bürgermeister Thomas Grießl übergab gemeinsam mit Vizebürgermeister Josef Fürst das neu erschienene Buch an Ernst Oppenauer von der Weinbibliothek Poysdorf.

Fladenladen jetzt auch in Poysdorf

Die beliebten Fladen vom Gasthaus „Schwarzer Peter“ in Laa an der Thaya kann man sich nun rund um die Uhr beim Fladenladen holen. Der Automat wird zusätzlich mit Erfrischungsgetränken befüllt und befindet sich bei der Firma Hurter Getränke, Auf der Schanz, in Poysdorf.



Wahlen bei den Freiwilligen Feuerwehren

Anfang des Jahres fanden die Wahlen der Feuerwehrkommandanten und dessen Stellvertreter statt. Änderungen gab es unter anderem in Poysbrunn. Markus Schrempf übergab nach zehn Jahren als Stellvertreter und fünf Jahren als Kommandant das Kommando an Marcel Gwiss, der seit 2005 Mitglied der FF Poysbrunn ist und sich bereits in zahlreichen Kursen auf die neue Aufgabe vorbereitet hat. Als sein Stellvertreter wurde Christian Stur gewählt. Leiter des Verwaltungsdienstes wurde David Jilli.

In Poysdorf steht dem Kommandanten Harald Schreiber ab sofort ein neuer Stellvertreter zur Seite. Clemens Kraus folgt damit Markus Strobl nach, der aber weiterhin aktiv in der Feuerwehr mitarbeiten wird. Leiter des Verwaltungsdienstes bleibt Karl Kletzl, wobei hier außerdem Gerald Kraus und Werner Ebinger tätig sind. Die FF Poysdorf bekommt 2024 ein zweites Hilfsleistungsfahrzeug 3. Kommandant Schreiber berichtete über die gute

Zusammenarbeit mit den an der Autobahn liegenden Wehren. Aufgrund der Coronapandemie und des geringeren Verkehrsaufkommens gab es weniger Einsätze.

In Föllim wurden Feuerwehrkommandant Manuel Smeibidlo und sein Stellvertreter Michael Leisser wiedergewählt. Neuer Leiter des Verwaltungsdienstes wurde Thomas Haager. Die FF Föllim wird in den nächsten Jahren den Lagerstadel sanieren und ausbauen.

Peter Gugganeder und Sonja Schmid-Peter bleiben Kommandant und Stellvertreterin der FF Wetzelsdorf. 2022 wird mit dem Zubau beim FF-Haus begonnen.

In Ketzelsdorf beginnt für Reinhard Wuchty die dritte Periode als Kommandant, Stellvertreter bleibt Martin Loley. Leiter des Verwaltungsdienstes ist Hannes Woditschka.

In Kleinhadersdorf wurden Sebastian Schinhan und sein Stellvertreter Franz Zeiner wiedergewählt. Stefan Zeiner bleibt Leiter des Verwaltungsdienstes. In diesem Jahr soll ein

Mannschaftstransportfahrzeug angeschafft werden. Die Fassade beim Lagerraum der Feuerwehr soll fertiggestellt werden.

In Walterskirchen wurden Franz Olscher als Kommandant und Johannes Olscher als Stellvertreter in ihren Funktionen bestätigt. Gerhard Gemeinböck bleibt Leiter des Verwaltungsdienstes. Die FF Walterskirchen hat vor wenigen Tagen ein neues Fahrzeug, ein HLF 2, erhalten.

FF-Kommandant Alfred Groher und Stellvertreter Andreas Hieblinger wurden in Altruppersdorf wiedergewählt.

Michael Bauer ist weiterhin Leiter des Verwaltungsdienstes.

Auch in Erdberg gab es keine Änderung im Kommando. Alexander Schuckert wurde als Kommandant, Andreas Hons als Stellvertreter und Hans Wiesinger als Leiter des Verwaltungsdienstes bestätigt.

Bürgermeister Grießl leitete die Wahlen und gratulierte den gewählten Kommandanten, Stellvertretern und Leitern des Verwaltungsdienstes. Er bedankte sich außerdem bei allen ehrenamtlich tätigen Feuerwehrmitgliedern für ihren Einsatz.



Poysdorf



Altruppersdorf



Erdberg



Föllim



Ketzelsdorf



Kleinhadersdorf



Poysbrunn



Walterskirchen



Wetzelsdorf

Leitung der Rot-Kreuz-Ortsstelle Poysdorf gewählt

Ende Februar wurde die Leitung der RK-Ortsstelle Poysdorf gewählt. Christoph Edlinger wurde dabei in seinem Amt bestätigt. Zum Stellvertreter wurde Daniel Lechner gewählt. Er löst damit Helmut Kraus ab, der weiterhin für das Rote Kreuz tätig sein wird. Edlinger dankte allen Funktionären für ihre Hilfe im Ortsstellenausschuss. Neues Mitglied in diesem Ausschuss ist Bürgermeister Thomas Grießl. Die Stadtgemeinde unterstützt das Rote Kreuz auch finanziell. Dadurch konnten 2020 Schließfächer für das Personal, ein Wäschetrockner und eine Enthärtungsanlage angeschafft werden.



Hilfe durch die Feuerwehren Poysdorf und Poysbrunn nach Erdbeben

Durch das Erdbeben Ende letzten Jahres wurden in Kroatien viele Menschen obdachlos. Gemeinsam mit der FF Wolkersdorf brach die FF Poysdorf Richtung Zagreb auf, um beheizbare Wohncontainer und Feldbetten in das Krisengebiet zu bringen. Sicherheitshalber wurden alle eingesetzten Feuerwehrmitglieder auf das Corona-Virus getestet. Bürgermeister Thomas Grießl bedankte sich mit einer Flasche Poysdorfer Stadtsekt bei den drei Feuerwehrmitgliedern Bernd Kemminger, Markus Pfeiffer und Günther Axter für ihre Hilfsbereitschaft.

Auch in Poysbrunn war die Hilfsbereitschaft groß. Igor Zgela organisierte notwendige Ausrüstungsgegenstände. Eine kroatische Feuerwehr führte die Abholung durch.



Rotes Kreuz – Ehrung für Kurt Weismayer

Mit dem Dienstjahresabzeichen in Gold wurde Kurt Weismayer für seine 50-jährige freiwillige Tätigkeit beim Roten Kreuz ausgezeichnet. Weismayer ist durch seine Tätigkeit in der Sparkasse Poysdorf zum Roten Kreuz gekommen. Landtagspräsident Karl Wilfing und Bürgermeister Thomas Grießl würdigten die Arbeit des ehemaligen Ortsstellenleiters. Auch beim Bau des Rot-Kreuz-Hauses Auf der Schanz hat Weismayer tatkräftig mitgearbeitet.



Erholungszentrum: neue Brücke

Die Holzbrücke über den Badeteich, die von der Prälat Strobl-Gasse zur Liegewiese führt, war altersbedingt angemorscht, sodass keine Sanierung mehr möglich war. Aus diesem Grund wurde eine neue Brücke errichtet, die optisch dem alten Übergang gleicht. Das Wasser am Poysdorfer Badeteich wurde abgesenkt, um die Arbeiten durchführen zu können.

Besonders erfreulich ist, dass für das Gasthaus im Erholungszentrum bereits eine neue Pächterin gefunden wurde, die mit Saisonbeginn starten wird.



Korrektur Telefonnummer:

In einem Telefonbuch ist die Festnetz-Nummer der Apotheke Poysdorf falsch angeführt!

Korrekt:

Apotheke Poysdorf

Mag. Dundalek: 02552 2223 0 (statt 2230)

2 Jahre Familienfreundliche Gemeinde



Vor zwei Jahren wurde die Stadtgemeinde Poysdorf als „Familienfreundliche Gemeinde“ zertifiziert. Viele Projekte für alle Generationen sind seitdem umgesetzt worden. Unter anderem wurden Familienparkplätze im Stadtzentrum geschaffen, der Generationenpark im Prinz-Eugen-Park errichtet sowie Wanderkarten mit Angabe der Schwierigkeitsgrade und Kinderwagen-tauglichkeit aufgelegt. Weitere Projekte sollen in den nächsten Jahren folgen.

Füreinander Niederösterreich

Die Aktion „Füreinander Niederösterreich“ wurde vom NÖ Zivilschutzverband und dem NÖ Jugendrat ins Leben gerufen, um die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Betreuungszentren zu entlasten und um ihnen und den Bewohnern Sicherheit zu geben.

Der NÖ Jugendrat als Dachorganisation von Niederösterreichs Jugendorganisationen, das Rote Kreuz und der NÖ Zivilschutzverband haben ihre Kräfte nun gebündelt und die Zutrittskontrollen zu den Pflege- und Betreuungseinrichtungen übernommen. Die Stadtgemeinde Poysdorf hat diese Aktion vor dem Eingang zur Teststraße in Poysdorf beim Kolpinghaus mit einem Aufsteller und Infofoldern beworben.



Egon Englisch Telefon-Tratscherl

Nachdem die Lockdowns kaum persönliche Treffen zulassen, hatte Egon Englisch eine besondere Idee, um mit den Menschen in Kontakt zu bleiben. Er rief dazu auf, ihn anzurufen, um mit ihm zu plaudern. Auch Brigitta Straub spricht mit den Leuten, vor allem der älteren Generation, über Neuigkeiten oder aktuelle Sorgen und Probleme.

In 100 Tagen haben die beiden bereits ca. 1750 Telefongespräche geführt.

Wenn auch Sie mit jemanden plaudern wollen, dann rufen sie gerne an unter:

Egon Englisch - 0664 / 482 30 34

Brigitta Straub - 0664 / 730 36 312

Fotowettbewerb: Die verborgenen Ecken der Großgemeinde Poysdorf

Liebe Freundinnen und Freunde der Weinstadt Poysdorf!

Egon Englisch von der Volkshilfe Poysdorf ladet euch ein, am Fotowettbewerb „Die verborgenen Ecken der Weinstadt Poysdorf und ihren Katastralgemeinden“ teilzunehmen.

Fangt ganz einfach besondere Hingucker des Ortes mit der Kamera ein oder entdeckt neue Orte und verborgene Geheimtipps und gewinnt mit etwas Glück einen von ca. 15 schönen Preisen.

Zu gewinnen gibt es: 1 Kleinplastik v. Gerald Lechner (Wert 150,00 €), 1 Bild v. Gerald Lechner (Wert 150,00 €), 1 Acryl-Bild v. Helly Gahr (Wert 150,00 €), 1 Blutdruckmessgerät von Fa. Luksche (Wert 75,00 €), 1 Traktorwandern vom Oldtimerklub (Wert 50,00 €), 5 Obstkörbe von Martina Schreiber, Hans-Peter Vodicka, Christian Seiter, Doris Böck u. Roland Hähsler (Wert je Korb 30,00 €) und weitere schöne Preise.

Die Aktion dauert bis 31. August 2021. Sendet per E-Mail eure digitalen jpg-Fotos jeweils mit mindestens 1 MB an: egonenglisch@aon.at mit eurem Vor- und Zunamen, Adresse und Telefonnummer.

Eine Jury wird die besten Fotos aussuchen. Die Preisträger werden telefonisch verständigt. Die Preise können im September 2021 bei der Eröffnung und an den Ausstellungstagen im Volksheim (Dreifaltigkeitsplatz 2a - rechts neben der Sparkasse) Poysdorf abgeholt werden.

Mit der Einsendung eurer digitalen Fotos seid ihr auch einverstanden, dass diese veröffentlicht werden dürfen.

Fotoausstellung Eröffnung der schönsten Fotos (100) mit Preisverteilung:

Fr., 17. September 2021
um 18:00 Uhr

Foto-Ausstellungs-Öffnungszeiten:

18. bis 26. Sept. 2021
Sa und So von 14 - 18 Uhr • Mo bis Freitag von 16 - 20 Uhr
Eintritt frei

Foto-Broschüre der schönsten und preisgekrönten Fotos
€ 8,00 Eigen/Kunstdruck
(16seitig A4 - farbig - Auflage 100 Stück)



Berger Schinken eröffnete Abholmarkt

Der heimische Schinken- und Fleischspezialist Berger Schinken eröffnete im EcoPlus-Gelände in Poysdorf einen Abholmarkt für Privatkunden, Unternehmer und Gastgewerbebetriebe. Zur Eröffnung konnte Firmenchef Mag. Rudolf Berger Bürgermeister Thomas Griebel und Stadtpfarrer Kolo begrüßen.

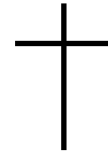
Auf einer Fläche von 300 m² kann aus einem 400 Artikel umfassenden Angebot von Wurst-, Schinken- und Fleischspezialitäten ausgewählt werden - dank der Großpackungen zu attraktiven Preisen. Unter der Leitung von Tomas Zumpf steht ein insgesamt 4-köpfiges Team den Kunden und Kundinnen beratend zur Seite.

Das Familienunternehmen Berger Schinken stammt aus Sieghartkirchen/Bezirk

Tulln und sorgt für heimische Fleisch- und Schinkenspezialitäten zu Großhandelspreisen. Gerade große Familien, Heurigen- und Gasthausbetriebe sowie all jene, die gerne auf Vorrat einkaufen, werden vom neuen Abholmarkt profitieren. Außerdem werden auch Beilagen, Gemüse und Fischprodukte in der umfangreichen Tiefkühl-Abteilung angeboten.

Adresse: 2170 Wetzelsdorf, Baumfeldstraße 4 (im Gewerbepark) • Öffnungszeiten: Montag - Freitag 6.30 bis 18 Uhr, Samstag 6.30 bis 13 Uhr
www.berger-schinken.at

Geschäftsführer Mag. Rudolf Berger begrüßte zur Eröffnung des neuen Abholmarktes Bürgermeister Ing. Thomas Griebel und Pfarrer Kolo.



Karl Wilfing

14.10.1933 - 31.3.2021

Bundesrat a.D.

Landtagsabgeordneter a.D.

Ehrenringträger der
Stadtgemeinde Poysdorf

Karl Wilfing sen. besuchte bis 1947 die Pflichtschule und absolvierte anschließend bis 1951 die landwirtschaftliche Berufsschule. 1960 übernahm er die elterliche Landwirtschaft und arbeitete in der Folge bis 1988 als Winzer und Landwirt.

Lokalpolitisch engagierte er sich ab 1965 als Gemeinderat in seinem Heimatort Wetzelsdorf, wo er 1970 auch zum Vizebürgermeister gewählt wurde. Nach der Gemeindefusion fungierte Wilfing bis zum Jahr 1972 als Gemeinderat in Poysdorf. Zudem war er 1975 bis 1980 Kammerat der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer und ab 1980 Obmannstellvertreter des NÖ Landesweinbauvereins. Wilfing vertrat die Region zwischen 1979 und 1983 sowie von 1986 bis 1988 im NÖ Landtag, dazwischen war er von 1983 bis 1986 Mitglied des Bundesrates.

In Anerkennung seiner besonderen Verdienste um den Weinbau der Region wurde Karl Wilfing im Dezember 2001 vom Gemeinderat der Ehrenring der Stadtgemeinde Poysdorf verliehen. Unter anderem war er der Initiator der Poysdorfer Weinparade und im Festausschuss für das Bezirkswinzerfest vor allem im Kontakt mit den Winzerfestpräsidenten besonders aktiv.

Seinen Lebensabend verbrachte Karl Wilfing im Urbanusheim Poysdorf, wo er als Bewohner sehr kommunikativ und hilfsbereit war.

Wir werden Karl Wilfing sen. stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Lagerhaus Weinviertel Ost

Leimholzplatten, Fachböden, Leisten, Dübelstangen

Neu Neu Neu

Holzsortiment im Baucenter Poysdorf

Raiffeisen-Lagerhaus Weinviertel Ost
Baucenter Poysdorf

2170 Poysdorf, Feldsbergerstrasse 41

Tel.: 02552 2597, Mail: baucenter@weinviertelost.rlh.at



Tennis in Poysdorf

Die Weinstadt Poysdorf bietet seinen Besuchern und sportlichen Gästen beim Freizeitzentrum am Badeteich neben der Skater-Anlage und dem Kunstrasen-Fußballplatz auch einen Teppich-Tennisplatz zur freien und unentgeltlichen Benutzung an.

Die Mitglieder des Tennisclubs haben ihre Heimstätte im Generationenpark Prinz Eugen neben dem Fitness- und Bewegungsparcour. Zwei gepflegte Sandplätze samt modernem Clubhaus sind von zahlreichen hohen Bäumen umgeben. Dadurch ist der Spieler oder die Spielerin vor Wind und Sonne geschützt, was der Anlage ein besonderes Flair verleiht.

Aufgrund der deutlich gestiegenen Nachfrage wird die Flutlichtanlage erweitert und eine neue Ballwurfmaschine ist zu Trainingszwecken bereits angeschafft worden.

Durch das Reservierungssystem auf www.mysporty.at können die Plätze online vorgebucht werden.

Tarife 2021: Vollmitgliedschaft: € 140; schulpflichtige Kinder: € 30; Jugendliche, Schüler, Lehrlinge, Präsenzdienler, Studenten und Senioren: € 80; Familienpauschale (2 Erwachsene + 2 schulpflichtige Kinder gratis) € 230; (Jugendliche 15-18 Jahre + € 60); Die Platzbenützung für Gäste kostet € 10/Platz. Einzahlung im Wege der Raiffeisenkasse Poysdorf.

Vom 12.-16. Juli findet ein Kinder- und Jugendtenniscamp statt. Anmeldungen dazu und Infos zum Tennisverein: Obmann Helmut KRAUS Tel. 0664/7613516 oder www.tc-poysdorf.at

Für den Tennisverein
Helmut KRAUS (Obmann)



6 Regeln für einen respektvollen Naturgenuss

1. Bleibe bitte immer auf (Forst-)Straßen oder markierten Routen und Steigen.
2. Nimm Deinen Hund an die Leine.
3. Halte Dich untertags in der freien Natur auf und verhalte Dich ruhig.
4. Bitte fliege möglichst selten mit Drohne oder Paragleiter und halte ausreichend Abstand.
5. Bitte beachte das Betretungsverbot von Fütterungsbereichen.
6. Nimm bitte Deinen Müll wieder mit nach Hause.

noejagdverband.at

Dem Wild verpflichtet.

WIR GRATULIEREN

70. Geburtstag

Johann Rabel, Poysdorf, 3. März
Elfriede Schinhan, Poysdorf, 3. März
Christine Tillich, Poysdorf, 4. März
Leopold Heger, Wilhelmsdorf, 4. März
Dr. Ingrid Pichler, Poysdorf, 7. März
Maria Wlaschitz, Poysdorf, 18. März
Franz Klapka, Altruppersdorf, 16. April
Josef Balon, Wilhelmsdorf, 19. April
Johann Strohmayer, Wetzelsdorf, 24. April

80. Geburtstag

Anton Wottle, Poysdorf, 1. März
Anton Jilli, Poysbrunn, 29. März

85. Geburtstag

Katharina Zwanziger, Poysdorf, 14. April

90. Geburtstag

Josef Lackenbauer, Wetzelsdorf, 12. März
Herta Zobl, Pflegeheim Poysdorf, 15. März
Franz Hugl, Poysbrunn, 16. April

Goldene Hochzeit

Edeltraud und Leopold Habitzl, Poysdorf, 8. April
Theresia und Franz Kaweczka, Poysdorf, 8. April

Eiserne Hochzeit

Gertrude und Gottfried Rieder, Kleinhadersdorf, 7. April

Geburten

Rainer und Victoria Wittmann, Poysbrunn
Leonie am 14. Jänner
Sonja Biehatsch und Johannes Lehner, Altruppersdorf
Hannah am 29. Jänner
Ing. Vera und Christian Kalista, Poysdorf
Sophia Donna am 15. Februar
Romana und Manuel Pühringer, Poysbrunn
Tobias am 14. Februar
Monika und Wolfgang Walek, Poysdorf
Antonia am 15. Februar

Niederösterreich radelt & Poysdorf radelt mit!

Lust auf mehr Bewegung? Radeln Sie sich fit und seien Sie bei der Mitmach-Aktion im RADLand Niederösterreich dabei. Vom 20. März bis 30. September zählt jeder Radkilometer. Auch die Großgemeinde Poysdorf startet aktiv in den Frühling und radelt von Anfang an mit. Unbedingt mitmachen, wenn ganz Niederösterreich radelt!

2021 – Radeln und Aufbäumen gegen den Klimawandel

Poysdorf geht als Titelverteidiger ins Rennen - 2020 holte Poysdorf den Landessieger in der Kategorie „Gemeinden 5.000 – 15.000 EinwohnerInnen“. Stadtgemeinde Poysdorf und Sparkasse Poysdorf unterstützen 2021 die Aktion mit dem Motto „Radeln und Aufbäumen gegen den Klimawandel“. Für je 5.000 geradelte Kilometer wird im Herbst 2021 ein Baum in der Großgemeinde gepflanzt. Zusätzlich werden monatlich nicht nur von Rad-

land Niederösterreich sondern auch von der Stadtgemeinde Poysdorf unter allen aktiven RadlerInnen Sachpreise verlost.

Neugierig geworden?

Dann machen Sie mit bei „Niederösterreich radelt“, der Mitmach-Aktion für AlltagsradlerInnen und die, die es noch werden möchten! Jeder Kilo-

meter mit dem Rad zählt, egal ob zur Arbeit, zum Einkauf oder einfach nur zur aktiven Bewegung in der Freizeit.

Und so einfach geht's:

1. Melden Sie sich auf noe.radelt.at an.
2. Radeln und Kilometer zählen - alle mit dem Rad zurückgelegten Kilometer werden gezählt.

3. Kilometerzahl direkt über die Website eintragen oder über die „Niederösterreich radelt“ App aufzeichnen! Das können Sie täglich, monatlich oder am Ende der Aktion machen.
4. Tolle Preise abstauben!

Radelt mit und hilft dabei die Großgemeinde Poysdorf grüner zu gestalten!



Umfrage: Gemeinsam für unser Weinviertel! Ihre Meinung ist gefragt! Jetzt mitmachen!

Die vier LEADER-Regionen des Weinviertels möchten gemeinsam mit allen Kleinregionen die Zukunft des Weinviertels gestalten. Jetzt ist Ihre Mithilfe gefragt: Was sind die Stärken und Schwächen der Region? Was muss in den nächsten 10 Jahren verwirklicht werden? Nehmen Sie an der kurzen Umfrage teil und gestalten Sie aktiv das Weinviertel mit!

Wie soll unser Weinviertel im Jahr 2030 aufgestellt sein? Welche Stärken müssen wir im Weinviertel weiter ausbauen? Vor welchen Herausforderungen stehen wir - gera-

de auch durch die COVID-19-Pandemie? Antworten auf diese Fragen erhoffen sich die Weinviertler-LEADER- und Kleinregionen durch die Mithilfe der Bevölkerung!

Christine Filipp, Geschäftsführerin der LEADER Region Weinviertel Ost erklärt, was es mit dieser Befragung auf sich hat: „Wir wollen die Weinviertler*innen aktiv am Strategieprozess für unsere Region einbinden und erhoffen uns viele spannende Inputs, mit denen wir weiterarbeiten können, um so unser Weinviertel noch lebenswerter zu machen.“ Gemeinsam mit der Bevölker-

ung soll unser Lebensraum innovativ weiterentwickelt werden. „Denn wer weiß besser, was wir im Weinviertel brauchen, als die Menschen, die hier leben“ davon sind die LEADER- und Kleinregionsmanagements überzeugt und freuen sich auf die Antworten aller Weinviertler*innen.

Wie kann man teilnehmen?

Sagen Sie uns Ihre Meinung zum Weinviertel und gestalten Sie Ihre Heimat aktiv mit. Die Umfrage dauert wenige Minuten und ist unter www.weinviertelost.at zu finden.

Wer anschließend auch Interesse an einer Mitarbeit in

Workshops oder an der Teilnahme an spannenden Diskussionen hat kann sich beim LEADER-Management melden.

Alle Infos zur Weinviertel Strategie und zu den geplanten Aktionen gibt's online nachzulesen auf der Webseite der LEADER Region Weinviertel Ost unter www.weinviertelost.at.



Direktlink zur Umfrage

... Kompostgeflüster ...

Familie Marchhart aus Föllim entsorgt seit 1995 die Bioabfälle aus den Biotonnen der Gemeinden Altlichtenwarth, Bernhardsthal, Drasenhofen, Falkenstein, Großkrut, Hausbrunn, Herrnbaumgarten, Ottenthal, Poysdorf, Rabensburg und Schrattenberg.

Haben Sie Teil an den Dingen, die Ihnen dabei immer wieder unterkommen ...

Endlich Ordnung im Schuppen gemacht was danach geschah

Kennen Sie sie auch? Die Deponie in Föllim? Nein? Gut! Wir nämlich auch nicht! Es gibt auch tatsächlich gar keine Deponie in Föllim! Aber es gibt eine Kompostieranlage! Der Unterschied? Schauen wir einmal im Duden nach:

„Deponieren“ kommt aus dem lateinischen „deponere“, das bedeutet: „ablegen“.

„Kompostieren“ kommt aus dem lateinischen „compositum“: „das Zusammengestellte“ und bedeutet: organisches Material unter Einfluss von Sauerstoff, Bakterien und Pilzen biologisch abbauen.

Also deponieren heißt ablegen – und fertig. Kompostieren heißt bearbeiten und biologisch abbauen, bis schließlich sowas wie Erde entsteht – Kompost um genau zu sein.

Dieses Bearbeiten bedeutet: mischen, zerkleinern, in Mieten aufsetzen, immer und immer wieder wenden, belüften, bewässern – solange bis der Rotteprozess abgeschlossen ist und aus dem Bioabfall Dünger in Form von Kompost entsteht, der auf die Felder wieder aufgebracht wird und somit für den Humusaufbau einen wertvollsten Beitrag leistet. In Zeiten des Klimawandels wichtiger denn je!

Die Dinge auf den Fotos sind auf einer Kompostieranlage nicht angebracht, dennoch haben wir sie hier vorgefunden: Sperrholz, Bauschutt, Bauholz (oft mit Nägeln und Schrauben) sind nicht zum Kompostieren geeignet! Bitte entsorgen sie solche Dinge am Bauhof! Wenn Sie sich schon die Mühe machen und alles in Ihr Auto oder auf Ihren Anhänger packen, dann bringen Sie es doch an die richtige Stelle! Es ist doch so einfach: einmal kurz nachgedacht, im Zweifelsfalle nachgefragt – und alles ist dort, wo es hingehört und richtet dann auch keinen Schaden mehr an! Nicht an der Umwelt und nicht an unseren Traktorreifen, die sich gegen herausstehende Nägel verständlicherweise nicht wehren können! Das ist doch bestimmt einleuchtend und machbar für Sie, oder?





DER GARTEN IM FRÜHJAHR

Nutzen Sie unsere Online Angebote auf
www.naturimgarten.at!

Endlich wieder raus in den Garten; und es gibt auch einiges zu tun!

Ein erster Rundgang: Nehmen Sie sich nichts vor und kein Gartengerät mit! Gehen Sie offenen Auges durch den Garten und beobachten das erste Austreiben der Zwiebelpflanzen, die ersten Insekten und Vögel und betrachten Sie Ihre Beete, Büsche, Bäume, Rasenflächen mit Neugier und Ruhe. Für einen Gesamteindruck, für neue Ideen und für das Erkennen von Notwendigkeiten ist der Frühjahrsrundgang die beste Zeit!

Austriebsspritzung sollten nur bei starkem Befall mit gewissen Schädlingen oder Krankheiten im Vorjahr durchgeführt werden. Pfirsichkräuselerkrankung mit Schachtelhalm oder Backpulver im Jänner/Februar (etwa 10° Lufttemperatur über 3 Tage), Rapsöl gegen überwinterte Obstschädlinge und Pocken/Kräuselmilben beim Austreiben („Mausohrstadium“).

Die erste Düngung kann bereits im März oder April auf Zierrasenflächen durchgeführt werden. Alle anderen Pflanzen brauchen noch nichts.

Wässern Sie immergrüne Gehölze, wie Kirschlorbeer, Buchs und Koniferen. Leider wird das Frühjahr immer trockener...

Schnittmaßnahmen an Gehölzen sollten eher im Sommer/nach der Ernte durchgeführt werden. Die Wundheilung klappt dann besser und der Flüssigkeitsverlust ist geringer. Mehr Zeit im Frühjahr für Sie!

Vorbeugender Pflanzenschutz: Entfernen von Fruchtmumien aus Obstgehölzen, Eigelege von Schnecken (in Bodenspalten, unter Brettern etc.) auffinden und entfernen, Leimringe gegen Blattläuse an jungen Apfelbäumen anbringen, Wühlmausfallen mit frischen Ködern (Karotten) funktionieren jetzt am besten, weil die Lager der Nager leer sind.

Über die ersten Läuse freuen wir uns. Sie sind Futter für die Larven der aus dem Süden wieder einfliegenden Schwebfliegen. Diese Zuginsekten lieben als erwachsene Tiere gelbe Blüten, wie Löwenzahn. Die Larven der Schwebfliege sind die besten Blattläusjäger im Naturgarten.

Die ersten Sonnenstrahlen sollten wir genießen. Also unbedingt schon einen Sessel oder eine Liege bereithalten, die Augen schließen und ... auch mal nichts tun.

„Natur im Garten“

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0) 2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at. Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at.



UNSER LEBENS- RAUM IST UNSER GARTEN

- Der Gemeinschaftsgarten der Gesunden Gemeinde ist eine ökologische Alternative für versiegelte Flächen, Brachen und Abstandsgrün.

- Der Gemeinschaftsgarten ist ein Lebensraum, der kulturelle, soziale und generationenübergreifende Vielfalt fördert.

- Der Gemeinschaftsgarten ist ein Raum der Naturerfahrung und des nachbarschaftlichen Miteinanders. Er ermöglicht ein positives Mikroklima und menschliches Wohlbefinden.

- Der Gemeinschaftsgarten ist ein Beitrag für mehr Lebensqualität und fördert insbesondere die körperliche Aktivität. Die Mitwirkung am Gärtnern ist auch eine gelebte Alternative zu Vereinsamung und Anonymität.

- Erstmals wird in Zusammenarbeit mit der Jagdgesellschaft Poysdorf eine große Blühfläche - eine Insekteninsel - zentrumsnah entstehen!

Wir beginnen die Gartensaison am Freitag, den 30. April um 18.00 Uhr in der Kalmangasse.

Nähere Informationen:

Johannes Rieder
0664 735 76 871

www.naturimgarten.at

Gutschein

für 50m² Gemeinschaftsgarten



Eine Initiative des Landes Niederösterreich.